Bosch Super plus-Rallye: 4. ÖM-Lauf mit etlichen Premieren

Die Stunde hat geschlagen. Beim 4. Lauf zur Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft im steirischen Wechselland war in der vergangenen Nacht Nennschluß. Das Ergebnis ist überaus positiv.

Die Bosch Super plus-Rallye wird schon seitens des großen Starterfeldes ein Vergnügen werden. Das ausgezeichnete Nennergebnis von deutlich über 60 Teams verspricht Hochspannung im "Rallye-Land" von Willi Stengg.
Doch nicht nur die Quantität sondern auch die Qualität der Teilnehmer setzt Vorzeichen zur "Bosch Super plus". Hier gibt es bedeutende Neuigkeiten im Lager von VW. Einerseits mit dem ersten Einsatz des Erdgas-GTI - der schon bei seiner Premiere starke Konkurrenz im "Gas-Lager" erhalten wird -, andererseits mit zwei Nennungen in der Gruppe-A, die den Rallyebesuchern viel Freude bereiten werden. Zwei echte "Könner am Lenkrad" werden diese pilotieren. Und auch eine Damenhand wird in einem Golf-IV-TDI ans Lenkrad greifen.

Für die Organisation zeichnet wie schon in den vergangenen Jahren der "Stengg Motorsport Fan-Club" unter der Federführung von Willi Stengg sen. verantwortlich. Sein oberstes Gebot für die "Bosch Super plus": Eine Rallye zur Zufriedenheit aller zu veranstalten. Doch noch zufriedener sollen die Fahrerteams, also der Sport, sein.

Für die traditionellen Pressekonferenzen am 8./9. Mai in Linz, Wien und Graz dürfen wir Ihnen bereits jetzt mindestens drei Österreich-Premieren und ein spektakuläres Comeback ankündigen, das vor allem für die Fans hochdrehender Kit-Car-Motoren ein Genuß zu werden verspricht.

Weiters werden die Teilnehmer des Suzuki Motorsport-Cups und der Ford Fiesta-Trophy erstmals in dieser Saison die Rallyestrecken "unsicher" machen und zweifellos für spannende Kämpfe sorgen. Was wiederum eine weitere Premiere nach sich ziehen wird, über die das Haus Bosch Ihnen im Zuge der Pressekonferenzen ebenfalls berichten wird.

Infos der BOSCH Super plus Rallye